

AG Innen

Koordinierte Hilfe für Erdbeben-Opfer ist angelaufen

Ingo Schäfer, zuständiger Berichterstatter:

Die Bundesregierung hat unmittelbar nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien umfassende deutsche Hilfeleistung zugesagt. Diese Hilfe läuft auf unterschiedlichen Ebenen jetzt schnell an.

„Deutschland hilft schnell und unbürokratisch. Das erste Flugzeug des Technischen Hilfswerkes (THW) bringt schon heute Spezialkräfte und Ausrüstung in das Katastrophengebiet. Auch die Bundespolizei hilft mit Rettungshunden. Millionen Menschen in Deutschland haben Verwandte und Freunde in der betroffenen Region und möchten helfen. Es ist gut, dass die insgesamt große Hilfsbereitschaft von den Regierungen Deutschlands und der Türkei sowie der Europäischen Union koordiniert wird.

In der Türkei sind bereits tausende Opfer zu beklagen. Ein Großteil der Infrastruktur vor Ort ist zerstört. Es gilt jetzt schnell, die noch verschütteten Menschen zu bergen. Gleichzeitig müssen Gerettete und nunmehr Obdachlose versorgt werden. Die Regierung der Türkei koordiniert die Hilfsangebote Deutschlands und anderer Staaten. Im betroffenen syrischen Gebiet fehlt aufgrund des Bürgerkriegs weitgehend staatliche Unterstützung. Hilfeersuchen der syrischen Behörden liegen bislang nicht vor. Wir setzen uns dafür ein, dass die Vereinten Nationen und internationale Hilfsorganisationen auch in Nordsyrien helfen können.

Unser Mitgefühl gilt den betroffenen Menschen. Wir werden ihnen mit allen Mitteln helfen, solange es notwendig ist.“

Impressum

Nr. 15.2023 / 07. Februar 2023

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.